



Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2018

Ort: Partyraum Höhlebachweg 32, Muttenz

Traktanden:

1. Begrüssung

- Der Präsident Pascal Steck heisst um 19:30 Uhr alle Anwesenden im Namen des Vorstandes willkommen. Er begrüsst speziell von der Verwaltung Stalder Wilhelm, Hunziker Wilfried, sowie Ehrenpräsident Binggeli Kari und die Ehrenmitglieder Erni Anton und Huder Eugen. Speziellen Dank richtet er in Abwesenheit an Frei Rolf für die Begleitung bei der Umstellung und Kontrolle der Finanzen.

Von der BEB sind Dietler Corinne in Vertretung von Stalder Wilhelm sowie die Siedlungsobfrau BEB Longhi Irène anwesend.

Entschuldigt haben sich der bereits erwähnte Frei Rolf von der BGS sowie Würsten Konrad von der BBB. Kurzfristig krank abmelden musste sich der Kassier der FZWK Rado Tibor.

- **Es sind 27 Mitglieder anwesend.**

Entschuldigt haben sich Angelini Simone, Blättler Josef, Catalano Giovanni, Grunewald Sven, Imhasly Fernando, Jost Yvette, Jost Rene, Kämpfer Werner, Karlin Thomas, Lopez Francisco, Matthey-Doret Alain, Peter André, Protopapa Ivan, Scala Genesisio Vincent, Schläpfer Simone, Spitz Heinrich sowie Steiner Ly Yvonne.

- Die Einladungen wurden termingerecht verschickt und die Versammlung wird gemäss Traktandenliste durchgeführt, da keine Änderung verlangt wurde.

2. Aufnahme der Neumitglieder

- Eintritte: Allegra Manuela, Bischoff Stefan
- Austritte: Feuz Louis, Licchelli Oronzo, Ronchi Daniel

3. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Gewählt werden zum Tagespräsident Kari Binggeli, zum Stimmzähler Wicky Franz.

4. Genehmigung des Protokolls der 42 GV vom 23. März 2017

Es gibt keine Einwände. Dem Protokoll wird zugestimmt und dem Verfasser Seeger Andreas wird verdankt.

5. Jahresinformation des Präsidenten

Informationen zur Werkstatt durch den Werkstattverantwortlichen Jäggli Florian.

Folgende Punkte werden gemäss Einladung explizit angesprochen:

- Sauberkeit – der neu angeschaffte Sauger ist zu nutzen
- Ordnung – Abfallentsorgungen kosten viel Geld. Im vergangenen Jahr sind durch Entsorgungen Umtriebe und Kosten von CHF 258.25 entstanden – bitte *persönliche* Abfälle selbst entsorgen
- Maschinen – es stehen div. Reparaturen an. Sollte ein Defekt verursacht worden sein, bitte dieses melden.
- Werkzeuge – das Ausleihen von Werkzeugen muss dokumentiert sein, damit ausgeliehenes Werkzeug nicht ersetzt wird, weil der Eindruck entstanden ist, dass es fehlt.

Expliziter Dank ausgesprochen wird durch den Werkstattchef für die zahlreiche Beteiligung an der Werkstattreinigung.

Der Präsident Steck Pascal spricht auch noch einmal gesondert an, dass die Werkstatt kein allgemeiner Lagerplatz ist (abgesehen von den persönlichen Kästchen).

Weiterhin gibt der Präsident einen groben Ausblick über Veranstaltungen für das laufende Jahr.

Bischoff Stefan fragt an, ob es Pläne für Kurse an der Kombimaschine gibt – hierzu muss diese jedoch erst repariert werden (s.u.). Sobald es Termine gibt, werden diese kommuniziert.

6. **Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt. Der Präsident geht die Bilanz durch.

Fragen zu den Bilanzen: warum sind der Mitgliederaufwand und die Werbung um das Vierfache auf CHF 442.45 gestiegen?

Der Präsident erklärt dies mit gestiegenen Kosten durch Umstellungen in der Verwaltung auf eine kostenpflichtige Vereinsapplikation sowie das Hosting der vereinseigenen Website.

7. **Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird von Emmenegger Kurt verlesen. Emmenegger Kurt (1. Revisor) und Stutz Joe (2. Revisor) haben die Kasse des Jahres 2017 am 7. März 2018 geprüft und für gut befunden. Sie danken dem Kassier Rado Tibor für seinen grossen Einsatz und die, wie immer, korrekte, vollständige und gewissenhafte Buchführung. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung, dem Kassier die Décharge zu erteilen.

8. **Entlastung an den Vorstand**

Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen. Dem gesamten Vorstand wird Décharge die erteilt.

9. **Festsetzen der Jahresbeiträge**

Die diesjährigen Revisoren haben fristgerecht den Antrag gestellt, die aktuellen Kästli- sowie Jahresgebühren zu überdenken. Er empfiehlt eine Erhöhung von derzeit CHF 59.00 auf CHF 70.00 für Einzelmitgliedschaften und von CHF 88.00 auf CHF 90.00 für Familienmitgliedschaften.

Die Begründung hierfür ist v.a., dass der Erhalt der Werkstatt ohne eine gewisse Erhöhung langfristig finanziell schwierig werden kann.

Meinungen:

- Der Ehrenpräsident Binggeli Kari schlägt vor, auf CHF 70.00 und CHF 100.00 zu erhöhen.
- Bischoff Stefan war bei seinem Eintritt erstaunt, wie günstig der Beitrag für die FZWK ist.
- Häfelfinger Hansjörg hebt hervor, dass der Unterhalt und Neuanschaffungen der Werkstatt sicher nicht günstiger werden

Explizit erwähnt der Präsident an dieser Stelle noch einmal die Rolle der einfachen Gesellschaft, die uns einen mietfreien Raum inkl. Nebenkosten zur Verfügung stellen.

Der Präsident schlägt somit also folgende Gebühren vor:

- Einzelmitgliedschaft: CHF 70.00 / Jahr (aktuell CHF 59.00)
- Familienmitgliedschaft: CHF 100.00 / Jahr (aktuell CHF 88.00)
- Garderobenkästli: CHF 5.00 / Jahr (aktuell CHF 2.00)
- Kleine Lagerplätze: CHF 10.00 / Jahr (aktuell CHF 5.00)
- Grosse Lagerplätze: CHF 15.00 / Jahr (aktuell CHF 8.00)

Diese Gebührenstruktur wird einstimmig angenommen.

Neu werden auf Antrag des Präsidenten **Kästli- und Lagerplatzgebühren** nach dem Verursacherprinzip für alle erhoben, es gibt künftig keine Ausnahme für den Vorstand oder Ehrenmitglieder.

10. Festsetzung der Kompetenzausgaben des Vorstandes

Die Höhe der Kompetenzausgaben des Vorstandes von Fr. 2'500.-- erfährt keine Änderung.

11. Neuanschaffungen

Der Präsident schlägt eine neue Tür- und Kombimaschinenschliessanlage mit Chip und Lesegerät vor, die Kosten hierfür liegen bei ca. CHF 1'000.00.

Vorteile der neuen Schliessanlage:

- bei Verlust kann ein Badge sehr einfach deaktiviert werden.
- die Kosten eines Badges sind ein Vielfaches geringer als die für einen neuen Schlüssel
- Eugen Huder hebt die Bedeutung einer solchen Schliessanlage als **Zugangskontrolle** hervor, es geht v.a. auch um den Zugang zur Kombimaschine

Folgende Bedenken werden kommuniziert:

- wie sieht das feuerpolizeilich aus?
- handelt es sich um ein seriöses Produkt?
- Ist die einfache Gesellschaft informiert?

Vorbehaltlich eines Widerspruchs der einfachen Gesellschaft wird der Umsetzung des Projekts einstimmig zugestimmt.

Der Vorstand sieht dies als Aufforderung an, die Machbarkeit eines solchen Systems zu evaluieren und bei positiver Einschätzung umzusetzen.

12. Genehmigung des Jahresbudgets

Reparatur Langlochbohrer:

Diese ist teurer als eine Neuanschaffung aufgrund des grossen manuellen / personellen Aufwands der Reparatur. Dennoch besteht mehrheitlich die Meinung, dass es schade wäre, die Maschine nicht zu reparieren. Das mit der Einladung kommunizierte Budget Variante 2 (mit Reparatur) wird mit der Gegenstimme von Erdmann Martin angenommen.

13. Wahlen

Revisorenwahl Revision 2018: 1. Revisor Stutz Joe, 2. Revisor Heidolf Urs.

Der aktuelle Einsatz des Werkstattbetreuers Eugen Huder wird im Zusammenhang der Anfrage nach weiteren Interessenten für Ämter beklatscht. Eine Unterstützung für ihn im Sinne einer allfälligen Nachfolgeregelung würde Sinn machen; eine Entscheidung hierfür wird vertagt.

14. Anträge

Neben dem in 9. erwähnten Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge gibt es keine weiteren Anträge.

15. Ehrungen

Folgende Jubiläen fallen in diesem Jahr an:

- 30 jähriges:
 - Dahinden Peter
 - Jost Yvette
 - Schaub Eduard
- 25 jähriges:
 - Lopez Francisco
- 15 jähriges:
 - Chopard Marc-André
 - Merkofer Heinz
- 10 jähriges:
 - Blanco Ricardo

16. Verschiedenes

Helfer werden seitens des Vorstands für folgende Ereignisse gesucht:

- Bastelevent für Familien im Herbst
- für Einführungskurse an div. Maschinen

Die Mithilfe zur Sauberkeit und Ordnung wird durch den Präsidenten noch einmal explizit eingefordert.

17. Abschluss

Um 21:00 Uhr schliesst Pascal Steck den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt allen Anwesenden für deren Erscheinen und wünscht noch einen gemütlichen Abend.

MuttENZ, den 8. April 2018

Der Protokollführer:



Der Präsident:

